

The Chosen

«Vierte Staffel mit Angriff von Feind konfrontiert»



Bonner Family performt am Set von «The Chosen»

Quelle: The Chosen

Über 3'500 Fans nahmen kürzlich an der «The Chosen Insiders Conference» in Dallas teil. Dallas Jenkins, Schöpfer der Serie, sagt, dass die Produktion der vierten Staffel «mit Angriffen des Feindes konfrontiert worden ist».

Die «[ChosenCon](#)» war eine zweitägige Konferenz, zu der Fans aus aller Welt – einige sogar aus Australien und Südkorea – anreisten, um sich mit den Darstellern und der Crew zu treffen. «Es war überwältigend und wunderschön zu sehen, wie über dreitausend Menschen jubelten, lachten und unsere Show feierten. Aber noch besser waren die unzähligen Geschichten, die die Zuschauer uns persönlich erzählen konnten», sagt Dallas Jenkins.

Vierte Staffel zuerst im Kino

Thomas Mathew Rodre (72) aus New Jersey freut sich, dass Gott die Serie «The Chosen» nutzt, «Millionen von Menschen weltweit die gute Nachricht zu bringen». Rodre fand selbst durch die Serie zu Jesus Christus.

Auf der Konferenz kündigte Jenkins an, dass die vierte Staffel der Serie ab Februar 2024 zuerst exklusiv in den Kinos zu sehen sein wird, bevor sie auf den Streaming-Plattformen veröffentlicht wird.

Spirituelle Angriffe haben zugenommen

Jenkins sagte weiter, dass er glaube, dass die geistlichen Angriffe auf die Produktion zugenommen hätten. «Ich denke, wir haben bemerkt, dass mit dem Wachstum der Serie auch die Angriffe des Feindes gestiegen ist. Und so schien es in Staffel vier so, als könnten wir dem einfach nicht entkommen.» Nähere Details dazu scheinen (noch) nicht überliefert.

«The Chosen» zählt mittlerweile zehn Millionen Follower in den sozialen Medien. Zunächst wurden die Episoden auf einer kostenlosen Streaming-App veröffentlicht. Durch die wachsende Nachfrage kamen mittlerweile Kinovorführungen hinzu.

Der Auftakt zur dritten Staffel spielte am Eröffnungswochenende in den Kinos 8,75 Millionen US-Dollar ein und debütierte auf Platz 3 der US-Kinokassen.

Grösstes Crowdfunding-Projekt überhaupt

Im Jahr 2017 wurde die Serie zum grössten Crowdfunding-Medienprojekt der Geschichte, als über elf Millionen US-Dollar von mehr als 16'000 Investoren gesammelt wurden, welche die erste Staffel sehen wollten. Die Episoden wurden immer beliebter und schliesslich auf verschiedene Streaming-Dienste ausgeweitet.

Zum Thema:

[Dossier: The Chosen](#)

[Livenet-Talk mit Lukas Furch: Jesus-Serie «The Chosen» - mehr als ein Hype?!](#)

[Aller guten Dinge sind 600: «The Chosen» wird in viele weitere Sprachen übersetzt](#)

[Talkreihe zu «The Chosen»: «'The Chosen' machte die Türe auf»](#)

Datum: 02.11.2023

Autor: Will Hobbs / Daniel Gerber

Quelle: Premier / Übersetzung: Livenet

Tags

[Film](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)